



Roland Engel

Vielfalt fördern - Talente nutzen

Aktueller Aufgabenbereich

- Netzwerkpartner der osb international

Beratungsschwerpunkte der letzten Jahre

- Beratung und Training von Diversity Management Prozessen, insbesondere Recruiting, Organisations- und Teamentwicklung
- Seit 1995 Beratungen, Training und Coaching zum Thema interkulturelles Management und Expatriation im allgemeinen und mit speziellem Fokus auf USA, Deutschland, Österreich bzw. Osteuropa
- Teamentwicklungsprozesse und Konfliktmoderation in multinationalen Teams
- Begleitung von Organisationen bei Veränderungsprozessen
- Strategieentwicklung und Durchführung von Leitbild- und Code-of-Conduct-Prozessen
- Führungskräfteentwicklung in internationalen Organisationen
- Coaching von Führungskräften, ProjektmanagerInnen, Leitungsteams

Professioneller Hintergrund

- Studium der Pädagogik, Gruppendynamik und Soziologie an den Universitäten Wien und Klagenfurt
- Ausbildungen zum zertifizierten Diversity Management Trainer und Berater beim NTL Institute for Applied Behavioral Science und im Österreichischen Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik, VHS Ottakring (Ö-AGG)
- Seit 2003 Lehrbeauftragter für Change Management und interkulturelles Management auf der Donau Universität Krems
- Gruppendynamik und Organisationsentwicklung i.A. bei der Österreichischen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsberatung (ÖGGO)
- Ausbildungen in den Bereichen interkulturelle Sozialkompetenz (Milton Bennett, Peter Cohen), systemische Organisationsberatung, Gender Mainstreaming.
- Langjährige Auslandsaufenthalte in Ostafrika und den USA

“Der konstruktive Umgang mit der heutigen Organisationsdiversität ist eine wesentliche Voraussetzung für gelungene Veränderungsprozesse. Meine Aufgabe ist es, diese Prozesse mit viel Fingerspitzengefühl, aber auch mit Humor und Begeisterungsfähigkeit zu begleiten. Aus systemischer Sicht ist es dabei wichtig, dass die Abteilung oder Organisation immer selbst entscheidet, wann welcher Unterschied für sie einen Unterschied macht.“

Roland Engel